

Pressemitteilung

2021/21

29. April 2021

Erste Absolventen des Studiengangs Systems Engineering verabschiedet Online-Feierstunde mit Vertretern der Lokal-, Landes- und Bundespolitik



Kempten. Digital studieren und das auch noch regional – unter diesem Motto standen die vergangenen viereinhalb Jahre für die ersten 15 Absolventen des Studiengangs Systems Engineering. Der Studiengang ist ein Angebot aus dem

Verbundprojekt „Digital und Regional“ der drei Hochschulen Augsburg, Kempten und Neu-Ulm. Die Studierenden an den Hochschulstandorten Nördlingen und Memmingen erhielten vor Kurzem in einer Online-Feierstunde ihre Urkunden. Sie wurden von Prof. Dr. Nik Klever, Wissenschaftlicher Leiter „Digital und Regional“ und Studiengangsleiter Systems Engineering überreicht.

Bernd Sibler, Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, wandte sich in der Feierstunde an die Absolventen: *„Sowohl die Lehrmethoden als auch die Lerninhalte von ‚Systems Engineering‘ sind innovativ. Als erste Absolventen sind Sie echte Pioniere dieses zukunftssträchtigen Studiengangs. Sie haben es geschafft, auch in der schwierigen Pandemie-Situation ihr Studium zielstrebig und erfolgreich abzuschließen. Damit stehen Ihnen vielfältige, interessante berufliche Entwicklungsperspektiven offen. Motivierte und einsatzbereite junge Menschen wie Sie sind unsere Zukunftsgestalter.“*

Pressekontakt:

Bachelor of Arts
Anna Gabler

Telefon 0831 2523-698
Telefax 0831 2523-106
Anna.Gabler@hs-kempten.de

Abteilung
Hochschulkommunikation

Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten

Postanschrift:
Postfach 1680
87406 Kempten (Allgäu)

Campus:
Bahnhofstraße 61
87435 Kempten (Allgäu)

Telefon 0831 2523-0
Telefax 0831 2523-104
post@hs-kempten.de
www.hs-kempten.de
www.facebook.com/hs.kempten
www.twitter.com/hskempten
www.youtube.com/hskemptentv

Auch Klaus Holetschek, Bayerischer Staatsminister für Gesundheit und Pflege, der sich als örtlicher Stimmkreisabgeordneter für die Einrichtung des Studiengangs in Memmingen eingesetzt hatte, gratulierte den Absolventen: *„Wir brauchen Sie dringend als qualifizierter Nachwuchs für die zukünftige Ausrichtung unserer Wirtschaft. Vielen Dank an die Hochschulen Augsburg, Kempten und Neu-Ulm für diese hervorragende Kooperation.“*

An der Veranstaltung nahmen zudem die Präsidenten der Hochschule Kempten und Augsburg, Prof. Dr. Wolfgang Hauke und Prof. Dr. Gordon Thomas Rohrmair, sowie die Präsidentin der Hochschule Neu-Ulm, Prof. Dr. Uta Feser, ebenso zahlreiche Gäste aus der Bundes- und Landespolitik teil.

Im Oktober 2016 starteten die 15 Absolventen als erste Studierende an den Hochschulzentren in Nördlingen und Memmingen ihr Studium im Rahmen des Modellprojekts „Digital und Regional“. Das Besondere an dem Verbundstudium: An drei Tagen in der Woche arbeiteten die Studierenden bei regionalen Partnerunternehmen vor Ort. An zwei Werktagen studierten die Teilnehmer an den Hochschulzentren in der Region. So mussten sie keine langen Anfahrtswege in Kauf nehmen, um die Vorlesungen zu besuchen. Sie hatten ihren Studienstandort in der Nähe ihres Arbeits- und Wohnorts. Über Online-Vorlesungen, Video-Seminare und Messenger-Dienste konnten sie ihre Lerneinheiten frei und individuell planen und so Studium und Beruf optimal kombinieren. *„Wir fanden zu jeder Zeit optimale Studienbedingungen und eine hervorragende Betreuung durch unsere Professorinnen und Professoren vor“*, so Jens Ueckert, Absolvent des Studiengangs Systems Engineering bei der Feierstunde.

Während des Studiums beschäftigten sich die Studierenden mit anwendungsorientierter Programmierung in den Bereichen Elektronik, Mechanik und Informatik. Das Grundstudium war als breite Ingenieurausbildung in Mechatronik und Informatik angelegt. Anschließend erhielten die Studierenden die Möglichkeit, ihr Studium in den Themenfeldern Digitalisierung und Industrie 4.0 zu vertiefen.

„Sie haben sich jetzt vier Jahre mit den aktuellen Herausforderungen der Digitalisierung und Industrie 4.0 auseinandergesetzt und gleichzeitig Beruf und Karriere vereinbart. Sie dürfen nun den Titel ‚Bachelor of Engineering‘ tragen, Sie sind hochqualifizierte Fachkräfte für die Unternehmen der Region. Die Zukunft gehört Ihnen!“, erklärte Studiengangsleiter Prof. Dr. Nik Klever.

Prof. Klever, der den Studiengang von Anfang an geleitet hatte und die wissenschaftliche Konzeption der E-Lehre etablierte, geht in wenigen Monaten in den Ruhestand. Bei der Feierstunde übergab er die wissenschaftliche Leitung von „Digital und Regional“ an Prof. Dr. Thomas Kirchmeier.

An der Hochschule Kempten wird der Studiengang von Prof. Dr. Dirk Jacob, Vizepräsident für Lehre und Weiterbildung, sowie von Rebecca Koch im Hochschulzentrum Memmingen betreut.

Neuer Jahrgang des Studiengangs startet im Oktober 2021

Der Teilzeitstudiengang Systems Engineering (B.Eng.) startet jährlich zum Wintersemester an den Hochschulzentren in Nördlingen und Memmingen. Interessierte können sich vom 2. Mai bis 15. Juli 2021 für den Studiengang bewerben.

Weitere Informationen: www.digital-und-regional.de oder www.hs-kempten.de/systems-engineering

Foto: Die ersten Absolventen des Studiengangs Systems Engineering freuen sich über ihren Abschluss. Bildnachweis: Hochschule Augsburg.